
NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG
Opelvillen Rüsselsheim

Niki de Saint Phalle und das Theater
- At Last I Found the Treasure

Herausgegeben von Beate Kemfert
Texte von Beate Kemfert, Brigitte Sahler, Gerard Forde, Kristine Rygiel, Rainer von Hessen
Gestaltet von Hannah Feldmeier
Festeinband
24 x 28 cm, 240 Seiten
270 Farabb.
Deutsch/Englisch
ISBN 978-3-86828-720-2
ca. Euro 39,90

Katalog zur ersten Ausstellung mit besonderem Fokus auf die Rolle des Theaters in Niki de Saint Phalles Arbeiten

Niki de Saint Phalle (1930 – 2002) entdeckte bereits in frühen Jahren das Theater als Inspirationsquelle für ihre Kunst. Schon als Schülerin schrieb sie ihr erstes Stück. Mit dem Theaterstück *Lysistrata* am Staatstheater Kassel begann ab 1966 eine intensive Zusammenarbeit mit dem damaligen Regisseur Rainer von Diez, für dessen Inszenierung Niki de Saint Phalle Kostüme und Bühnenbild schuf. Die künstlerische Arbeit für die Bühne erweist sich für die Künstlerin als bedeutendes Experimentierfeld.

Auch fasziniert von der Möglichkeit der aktiven Beteiligung des Publikums, schrieb Niki de Saint Phalle dann das Theaterstück *ICH*, das 1968 anlässlich der documenta in Kassel aufgeführt wurde. Bislang blieb unerkannt, welche Rolle das Theater für ihre Kunst nach 1968 hatte. Die Publikation zeigt zum ersten Mal, wie fasziniert Niki de Saint Phalle vom Theater war und welche Wende ihr Werk dadurch nahm. Der neu gewonnene Blickwinkel macht es möglich, die aus dem Theaterstück *ICH* entstandenen Siebdrucke neu zu analysieren. Die Art der Zusammensetzung ihrer Arbeiten eröffnet außerdem eine neue Perspektive auf das Gesamtwerk und insbesondere auf den großen Zyklus, den sie zum Thema Liebe entwickelte.

Ausstellung

Niki de Saint Phalle und das Theater
Opelvillen, Rüsselsheim
07.12.2016 – März / March 2017

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass in einem Print-Artikel maximal 3 der Abbildungen verwendet werden dürfen – kontaktieren Sie uns gern für darüber hinausgehende Genehmigungen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Rebecca Rössling, rebecca.roessling@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D – 69123 Heidelberg
Fon 06221/64920-25, Fax 06221/64920-20
www kehrerverlag.com | www artbooksheidelberg.com

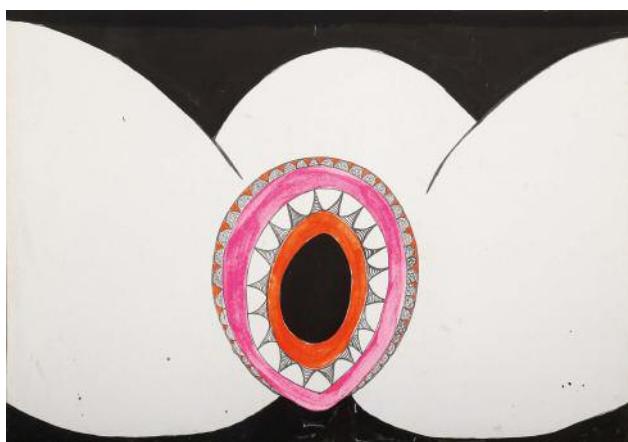
Übersicht der Pressebilder



1 Niki de Saint Phalle vor dem Plakat zu *Lysistrata* sitzend, 1966
 © 2016 Niki Charitable Art Foundation / Adagp, Paris



2 Niki de Saint Phalle, Entwurf der Maske für die Protagonistin von *ICH*, 1968
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



3 Niki de Saint Phalle, Entwurf des Gebärschoßes für *ICH*, 1968
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



4 Niki de Saint Phalle, Erstmodell des Bühnenbildes für *Lysistrata*, 1966
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



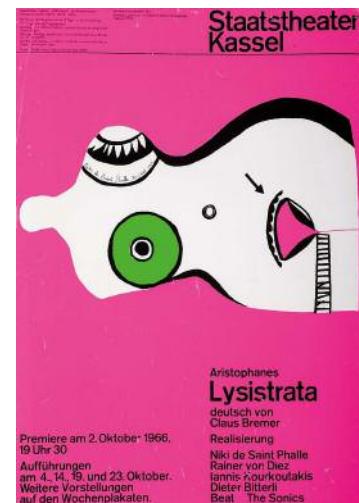
5 Niki de Saint Phalle, Abguss des Bühnenbildmodells für *Lysistrata*, 1966
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



6 Niki de Saint Phalle, Kostümentwürfe für *Lysistrata*, 1966
 © VG Bild-Kunst, Bonn 2016



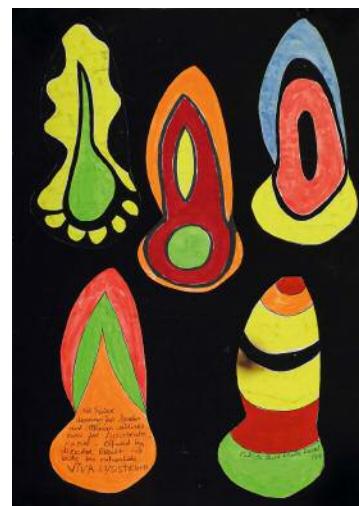
7 Niki de Saint Phalle, *ICH*, Entwurf für das Theaterplakat, 1968
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016



8 Niki de Saint Phalle, Plakat *Lysistrata*, Staatstheater Kassel, 1966
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016



9 Niki de Saint Phalle, Modell des Rennwagens für *ICH*, 1968
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016



10 Niki de Saint Phalle, Erstentwurf der Phalli für *Lysistrata*, 1966
© VG Bild-Kunst, Bonn 2016



11 Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely bei der Vorbereitung der Bühnenbilder des Theaterstücks *ICH*, Kassel, 1968, Foto: unbekannt



12 Niki de Saint Phalle und Rainer von Diez bei der Vorbereitung der Bühnenbilder des Theaterstücks *ICH*, Kassel, 1968, Foto: unbekannt